

## HASSBERGE UND STEIGERWALD

Hofheim - Bad Kreuznach

Heute beginnt der Tag wieder mit strahlendem Sonnenschein und einem leckeren Frühstück. Eine freundliche Dame ist sehr um das Wohl ihrer Gäste besorgt. Bevor wir die Rückfahrt ins Auge fassen, fahren wir noch einmal weiter nach Norden in die Haßberge. Wir kurven auf kleinen und mittelgroßen Sträßchen durch das hügelige Gebiet. Bei Gemeinfeld Baustelle. Die ausgeschilderte Umleitung führt uns zunächst auf einen Waldweg und schließlich auf eine geschotterte Rampe, die steil bergauf führt. Ein Spaß für Enduros. Für uns eher die Kategorie „schlechter Scherz“. Wir drehen um und nehmen einen größeren Umweg in Kauf. Kuriosum am Rande: Die breite Straße ist plötzlich ohne erkennbaren Grund auf Kilometern mit Verbundsteinen gepflastert. Ob hier jemand Strafarbeiten machen mußte?

Weiter südlich werden wir mit dann frisch asphaltierten Straßen gestraft. Rollsplittwarnung. Bei Ebelsbach wechseln wir über den Main und fahren nun durch den Steigerwald. Im ersten Stück ähnelt die Landschaft den Haßbergen, dann, ab Geiselwind, fahren wir nur noch durch Äcker und Wiesen. Das Land ist flacher geworden und wir finden es nicht mehr so reizvoll. Zudem scheint es heute der Tag der Umleitungen zu werden. Eine Baustelle reiht sich an die nächste und von unserer vorgeplanten Route bleibt kaum etwas übrig. Als wir in Uffenheim Pause machen, merken wir erst richtig, wie schwül es geworden ist. Ob das Wetter noch lange hält? Allein schon wegen der Zeit müssen wir jetzt zusehen, daß wir keine all zu großen Umwege mehr machen. Wir fahren auf die Bundesstraße nach Bad Mergentheim und reihen uns in den Ausflugsverkehr nach Tauberbischofsheim ein. Dahinter wird die Straße wieder leerer und wir können das Taubertal nach Wertheim fahrerisch genießen. Von dort geht es auf der rechten Mainseite zügig weiter. Ab Miltenberg tauchen wir in die Kühle des Odenwalds ein. Die meisten Sonntagsausflügler sind jetzt schon zuhause und wir können das Kurvengeschlängel hoch nach Amorbach und dann weiter auf der B47 bis Reichelsheim flott durchfahren und genießen.



**DRINNEN UND DRAUSSEN:** Im Hotel „Zur Krone“ stehen die Bikes vor unserem Zimmerfenster und trotzdem „drin“.

In Reichelsheim schlägt dann der Hunger zu. Wir halten an einem Dönerladen und stärken uns für den Heimweg. Der führt jetzt auf gut bekannten Strecken zurück: Lindenfels, Winterkasten, Brandau. Dann stoßen wir wieder auf die Anfahrtsroute vom Donnerstag. Also Routine. Zur Pflichtübung gehört auch das Warten an der Gernsheimer Fähre. Um diese Zeit ist nicht mehr viel los und die Fährleute warten gnadenlos, bis die Fähre einigermaßen voll ist. Ja kein Geld verschenken. Kurz vor Alzey fallen dann plötzlich ein paar dicke Tropfen aus dem ansonsten heiteren Himmel. Es bleibt aber bei einer Handvoll und schon in Alzey ist dieses Zwischenspiel wieder vergessen. Gegen halb zehn laufen wir in Bad Kreuznach ein. Über 480 km stehen heute auf dem Tageskilometerzähler und die spüren wir schon in den Knochen. Kurzes Nachrechnen: Insgesamt liegen 1420 erlebnisreiche Kilometer hinter uns.

### STRECKEN - INFO

gefahrene Strecke	: Hofheim - Bad Kreuznach
Tageskilometer	: 483 km
Gesamtstrecke	: 1419 km
Fahrtzeit	: 11 Stunden

